

# Fragen und Antworten – KPÖ

<b>Fragen VÖS</b>	<b>Antworten KPÖ</b>
Wollen Sie die Abgabenquote reduzieren und welche Höhe ist das angepeilte Ziel und bis wann soll es erreicht werden?	Unser vordringlichstes Ziel ist eine gerechtere Verteilung der Steuer- und Abgabenlast. Im europäischen Vergleich ist die Abgabenquote nicht besorgniserregend, insbesondere, wenn man berücksichtigt, dass die Sicherung des Sozialstaates davon abhängig ist.
Wie stehen Sie zur Einführung von Vermögenssteuern und wie sollten diese gegebenenfalls aussehen?	1 Prozent der österreichischen Bevölkerung besitzt ein Drittel des gesamten Vermögens. 9% das zweite Drittel, 90% teilen sich den Rest. Die KPÖ unterstützt das Vermögensteuermodell der Gewerkschaft der Privatangestellten (GPA), das einen Freibetrag von € 500.000,- vorsieht.
Welche sonstigen Steuern bzw. Steuererhöhungen planen Sie?	Die KPÖ ist für die Wiedereinführung der Erbschafts- und Schenkungsteuer, für die Anhebung der Körperschaftsteuer auf die ursprünglichen 34%, die Abschaffung der Gruppenbesteuerung, die Aufhebung der Steuerprivilegien der Privatstiftungen, die Finanztransaktionssteuer und die Anhebung des Spitzensteuersatzes für Spitzeneinkommen.
Welche Steuern wollen Sie senken bzw. ganz abschaffen?	Die Senkung der Lohn- und Einkommensteuertarife für Einkommen bis 3000.-Euro, insbesondere den Eingangsteuersatz auf 10 Prozent. Die Abschaffung der Mehrwertsteuer auf Mieten, Betriebskosten, Medikamente und Grundnahrungsmittel.
Werden Sie die kalte Progression entschärfen und z.B. die Grenzen indexieren?	Gegen die kalte Progression hilft nur die jährliche Anpassung der Grenzen an die Inflation. Immerhin haben einige Länder und Gemeinden eine jährliche automatische Anpassung der Abgaben an die Inflation beschlossen. Das muss auch im Steuerrecht möglich sein.
Für wann streben Sie ein ausgeglichenes Budget an und wie stehen Sie zur Schuldenbremse?	Die Schulden sind entstanden, weil der Staat ein Einnahmenproblem hat. Seit 1994 wurden unter anderem abgeschafft: die Vermögensteuer, die Erbschaftsteuer, die Gewerbesteuer, (bis zur provisorischen Wiedereinführung) die Bankenabgabe, die Senkung des Spitzensteuersatzes und der Körperschaftssteuer. Die Rückführung aller dieser Maßnahmen könnte rasch ein ausgeglichenes Budget ermöglichen.
Welche Sparmaßnahmen wollen Sie zur Erreichung eines ausgeglichenen Budgets setzen?	Die Abschaffung des Bundesheeres, dessen militärische Irrelevanz unbestritten ist, könnte sofort jährlich 2 Milliarden Euro freisetzen.